

Das Altenburger Land bietet kulturelle Highlights der Extraklasse

Im Osten Thüringens und nicht weit entfernt von Leipzig liegt die mehr als 1 000-jährige Residenz- und Skatstadt Altenburg. Museen, Theater und viele andere Einrichtungen bieten das ganze Jahr eine Fülle von Veranstaltungen an. Die kulturellen Höhepunkte sind in diesem Sommer zwei Jubiläen: 550 Jahre Altenburger Prinzenraub und 15 Jahre Altenburger Musikfestival.

Mittelalterspektakel als Open-Air-Theater

Mit großem Aufwand lässt das Altenburger Prinzenraubfestival einen packenden Kriminalfall der deutschen Geschichte wieder lebendig werden. In diesem Jahr feiert der „Sächsische Prinzenraub zu Altenburg“ das 550. Jubiläum. Das heute zu Thüringen gehörende Altenburger Schloss war der „Tatort“, als 1455 die Prinzen Ernst und Albrecht durch den Ritter Kunz von Kauffungen geraubt, später aber glücklich wieder heimgeführt wurden. Die zwei Prinzen waren diejenigen, die sich später im Streit entzweiten und so die Grundlagen für die heutigen Länder Sachsen und Thüringen legten. Die Tat selbst war jedoch kein „Husarenstück eines Wegelagerers“ – Kunz von Kauffungen wollte sein ihm zustehendes Recht einfordern.

Damals stießen jedoch seine Rechtsauffassung von „Faust und Schwert“ mit der des damaligen „ordentlichen Gerichtes“ aufeinander. Kunz verlor am Ende sogar den Kopf.

Alle Ereignisse rund um die Tat, die historischen Zusammenhänge und Hintergründe bilden die Grundlage für eine reizvolle und spannende Bearbeitung des Themas aus heutiger Sicht. Die Stadt Altenburg veranstaltet anlässlich des Jubiläums ein Festjahr mit interessanten Ausstellungen, Stadtführungen, mittelalterlichen Prinzenraubgelagen und Themenreisen auf den Spuren der Entführer. Höhepunkt bildet dabei zweifellos die Aufführung des Prinzenraubes – das einmalige Open-Air-Theater kann man im Hof des Altenburger Schlosses vor beeindruckender Kulisse hautnah erleben. Die zehn geplanten Aufführungen finden vom 8. bis 17. Juli 2005 statt.

Altenburger Musikfestival und Altenburger Musiksommer – zwei musikalische Höhepunkte der Extraklasse

In den Sommermonaten werden die Stadt Altenburg und der Landkreis Altenburger Land zum Treffpunkt vieler junger Musiker

aus der ganzen Welt. Zum 15. Altenburger Musikfestival vom 22. bis 31. Juli 2005 werden Oper, Kammer- und Orgelmusik, Sinfonien, Musical und Klassik-Rock zu hören und zu sehen sein. Hierfür bieten die historischen Räume und der Schlosshof auch in diesem Sommer wieder einen würdigen Rahmen, wenn wunderschöne Melodien und klassische Kompositionen erklingen. Das Festival beginnt am 22. Juli auf dem Schloss mit einem Open-Air-Konzert der „Musical-Stars in concert“. Das Sinfoniekonzert am 30. Juli 2005 im Festsaal des Schlosses wird ein weiterer Höhepunkt des Festivals sein. Unter der Leitung von Philip van Buren werden der Solist Michel Gershwin, Violine, und die Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg Werke von Mozart, Bach und Grieg spielen. Den Abschluss bildet am 31. Juli eine große Opern-Gala, bei der Stücke von Mozart, Nikolai, Puccini, Verdi bis hin zu Strauss zur Aufführung kommen. In bewährter Weise wird der russische Dirigent Juri Gilbo das Orchester und die Gesangssolisten durch den Abend führen.

Liebhaber von Orgelkompositionen kommen vom 22. bis 24. Juli 2005 auf ihre Kosten. Neben einem Konzert in der Kirche Ponitz unter dem Motto „Eine kleine Nachtmusik“ und einer Orgelnacht mit international renommierten Organisten und Organistinnen wird außerdem eine Exkursion zu den schönsten Orgeln der Umgebung, u. a. zur mittelalterlichen Basilika in Wechselburg sowie in die Marienkirche und die Georgenkirche in Rötha mit ihren berühmten Silbermann-Orgeln angeboten. Die Abendstunden des 23. Juli versprechen einen besonderen Höhepunkt für Orgelfreunde. An diesem Tag können Altenburger und deren Gäste erstmals die drei Orgeln in der Schlosskirche, der Bartholomäikirche und der Brüderkirche an einem Abend erleben. Den Fortbestand des Festivals und die Entwicklung der Veranstaltung unterstützt der Förderverein Altenburger Musikfestival e. V. bereits seit einigen Jahren engagiert mit regionalen Sponsoren. Wiederholt übernahmen der Thüringer Ministerpräsident Dieter Althaus sowie der Ministerpräsident a. D. Prof. Dr. Bernhard Vogel die Schirmherrschaft.

Das Altenburger Musikfestival entstand ehemals aus dem Gedanken, junge internationale Musiker im Rahmen einer fünfjährigen Akademie – unter Leitung von Prof. Arturo Sergie – zusammenzuführen. Entwickelt hat sich daraus auch eine andere hochkarätige musikalische Veranstaltung, die alljährlich im Juli und August stattfindet. Beim Altenburger Musiksommer, der im gesamten Landkreis unter der Leitung von Prof. Arturo Sergie steht, zeigen erfahrene Sänger aus vielen Ländern der Welt ihr Können.

Weitere Informationen zum Altenburger Prinzenraub, Musikfestival und Musiksommer erhalten Sie bei der Altenburger Tourismusinformation unter:

Telefon: 03447 551838
www.altenburg-tourismus.de
und unter
www.prinzenraub.de